CAMLOG

Schnelle Weiterentwicklungen der oralen Chirurgie und der dentalen Implantologie erfordern eine ebenso schnelle und kontinuierliche Form der Weiterbildung und des fachlichen Austauschs. Dies stellt

insbesondere für Berufseinsteiger, aber auch für Zahnärzte, die ihre Praxis allein betreiben, eine besondere Herausforderung dar. Denn zum einen bedeuten Weiterbildungsmaßnahmen in den meisten Fällen Praxisausfallzeiten, zum anderen sind auch die Möglichkeiten zum fachlichen Austausch begrenzt. Im Januar 2012 ist CamlogConnect online gegangen und zählt schon jetzt mehr als 1.200 Mitglieder. Die Online-Plattform folgt der Maxime „von CAMLOG Anwendern – für CAMLOG Anwender". Auf www.camlogconnect.com finden Zahnärzte, Studierende, Zahntechniker und Wissenschaftler umfassende, praxisbezogene Informationen zur Implantologie, Chirurgie und zu den CAMLOG-Produkten.
Neben Videos und Fallberichten, in denen Experten veranschaulichen, wie sie in ihren klinischen Fällen CAMLOG-Produkte und -Verfahrensweisen anwenden, haben Mitglieder auch auf Diskussionsforen zum internationalen Wissensaustausch zwischen Anfängern und Experten Zugriff. Des Weiteren werden CamlogConnect-User über Tipps und Tricks der Experten informiert und können in einem Online-Lexikon Terminologien und Verfahrensweisen nachschlagen. Mitglieder haben die Möglichkeit, eigene Fallberichte hochzuladen. Das CamlogConnect-Team prüft das Material und unterstützt bei der Aufbereitung der Daten und der Übersetzung. Die Anmeldung und alle Angebote sind kostenlos.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5, 71299 Wimsheim
E-Mail: info.de@camlog.com
Web: www.camlog.de

K.S.I. Bauer-Schraube

Passend zum Erfolg der minimalinvasiven Implantologie bietet die K.S.I. Bauer-Schraube GmbH ab sofort ein attraktives Angebot speziell für Einsteiger. Bei Bestellung eines Einführungssets für das seit über 20 Jahren bewährte einteilige oder das neue zweiteilige KSI System erfolgt die Rechnungsstellung erst nach drei Monaten. So bleibt dem Anwender ausreichend Zeit sich mit dem System vertraut zu machen und Fragen gemeinsam mit dem KSI Implantologenteam zu klären. Ziel der zeitlich begrenzten Aktion ist es, jedem Zahnarzt den Einstieg in die minimalinvasive Implantologie mit dem originalen KSI System zu erleichtern.

Ergänzend verbindet ein Kurskonzept für Einsteiger fundierte Theorie mit praktischen Hands-on-Übungen und mindestens vier Live-OPs. Insbesondere die Möglichkeit, die erste Implantation am eigenen Patienten auf Wunsch unter Anleitung eines KSI Implantologen im Bad Nauheimer Hauptsitz durchzuführen, rundet dieses Angebot ab.

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14
61231 Bad Nauheim
E-Mail: info@ksi-bauer-schraube.de
Web: www.ksi-bauer-schraube.de

Dentaurum Implants

Dentaurum Implants GmbH und Miele Professional haben gemeinsam eine innovative Systemlösung für die effiziente und reproduzierbare maschinelle Aufbereitung entwickelt. Kernstück dieser Entwicklung ist das tioLogic© easyClean Chirurgie-Tray, das sowohl in Arztpraxen als auch in den zentralen Aufbereitungszentren der Kliniken ein gleichbleibendes maschinelles Reinigungs- und Desinfektionsergebnis ermöglicht. Dies bedeutet nicht nur eine enorme Zeit- und Kostenersparnis, sondern auch ein erhebliches Plus an Sicherheit für den Anwender, da reproduzierbare maschinelle Aufbereitungsergebnisse erzielt werden.

Die Kombination der innovativen Gitterstruktur in Verbindung mit speziellen Haltekämmen fixieren alle rotierenden Instrumente und Zubehörkomponenten so, dass eine optimale Haltekraft erzeugt und die komplette Umspülung der Instrumente mit Wasser und Reinigungsmitteln gewährleistet wird. Somit sind alle Bohrer und Zubehörkomponenten während des gesamten Einsatzes stets in der Trayordnung des tioLogic© easyClean in der korrekten und markierten Operationsabfolge angeordnet.
Zur Untersuchung und Validierung der Reinigungsergebnisse wurde das unabhängige Institut SMP GmbH aus Tübingen beauftragt. Die Untersuchungen bestätigen die guten Aufbereitungsergebnisse der Instrumente und Zubehörkomponenten im tioLogic© easyClean.

Dentaurum Implants GmbH
Turnstr. 31, 75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
Web: www.dentaurum-implants.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

VarioSurg LED ist das nochmals perfektionierte Ultraschall-Chirurgiesystem von NSK. Kraftvoller Durchzug bei einer gleichzeitig höchst exakten Schneidleistung sind nur zwei der großen Vorteile des neuen Piezo-Chirurgiegeräts. Das kompakte und ultraleichte LED-Handstück bietet optimale Ausleuchtung des Behandlungsfelds – und dies nicht nur in der Chirurgie, sondern auch in der Parodontologie und der Endodontie. Denn für diese drei Bereiche stehen individuell definierbare und speicherbare Programme und Aufsätze zur Verfügung.
VarioSurg arbeitet selektiv, das heißt es schneidet ausschließlich mineralisiertes Hartgewebe, während angrenzendes Zahnfleisch bei versehentlichem Kontakt verschont bleibt. Die Erhitzung des Gewebes wird wirksam verhindert und die Gefahr einer Osteonekrose somit stark reduziert. Durch die mithilfe von beigeführter Kühlmittellösung erzielte Ultraschallkavitation bleibt das Operationsfeld frei von Blut, wodurch in Verbindung mit der LED-Beleuchtung jederzeit ausgezeichnete Sicht auf das Behandlungsfeld sichergestellt ist. Die neuartige Burst-Funktion erhöht die Schneidleistung der Aufsätze um 50 % gegenüber vergleichbaren

Geräten. Zum Lieferumfang des VarioSurg gehören ein Starter-Set mit sechs Aufsätzen (Basis-S Set) sowie eine Sterilisationskassette, in der die VarioSurg Originalteile sowie Handstück und Kabel bei der Sterilisation sicher gelagert werden. Auf Wunsch ist VarioSurg auch ohne Licht erhältlich.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

Degradable Solutions

Der bereits zum zweiten Mal erfolgreich durchgeführte Hands-on-Kurs wird zusätzlich im September und November nochmals angeboten – Dr. Detlef Klotz aus Duisburg vermittelt Erfahrungen und gibt Tipps und Indikationen zu β-TCP Composite.
Am 20. Juni 2012 fand der zweite Anwenderkurs der Reihe „Innovative Knochenaufbau-Konzepte“ in Duisburg statt. Der Nachmittagskurs, welcher unter der Leitung von Dr. Detlef Klotz stand, beinhaltete einen theoretischen Teil über die β-TCP Composite Werkstoffe sowie die Knochenregeneration im Allgemeinen. Im zweiten Teil folgte eine Live-OP sowie praktische Hands-on-Übungen, welche die Teilnehmer direkt am Tierpräparat unter der fachkundigen Anleitung von Dr. Klotz durchführten. Anschließend blieb noch ausreichend Zeit, um offene Fragen zu beantworten und nützliche Tipps für den Praxisalltag auszutauschen. Die Teilnehmer schätzten besonders das kompetent vermittelte Fachwissen des Kursleiters sowie die angenehme Atmosphäre.

Nächste Kursdaten
Die große Nachfrage dieser Workshopreihe veranlasste die Veranstalter dazu, die Kurse an zwei weiteren Daten jeweils 14.00 bis 19.00 Uhr im Raum Duisburg anzubieten:
– WS D03: Mittwoch, 26. September 2012
– WS D04: Mittwoch, 28. November 2012

Die Veranstaltung findet nach den Richtlinien und Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur Zahnärztlichen Fortbildung und der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK statt. Es können 6 Punkte erreicht werden. Detaillierte Informationen zur Anmeldung sowie das Programm können auf der Website www.degradable.ch/dental/events eingesehen und heruntergeladen werden. Oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code und Sie werden direkt auf die Seite weitergeleitet.

Degradable Solutions AG
Wagistr. 23
8952 Schlieren, Schweiz
E-Mail: info@degradable.ch
Web: www.degradable.ch

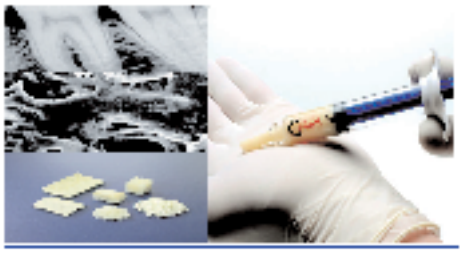
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Osteograft®
allogene transplantate
Der Goldstandard für allogene Materialien

Blöcke – Späne – Granulate

1 Osteograft®
Allogene Transplantate für das Hart- und Weich-Gewebemanagement
| ermöglicht neues Knochenwachstum via Osteoinduktion und Osteokonduktion
| OsteoGraft-Produkte sind nach AMG zugelassen



2 CortiFlex®
flexibler Kortikal-Span
formbar/biegsam und lange Standzeit für:
Schalentechnik | Auflagerungsplastik |
vertikale und horizontale Knochenaugmentation |
Parodontaltherapien | exponierte Implantate

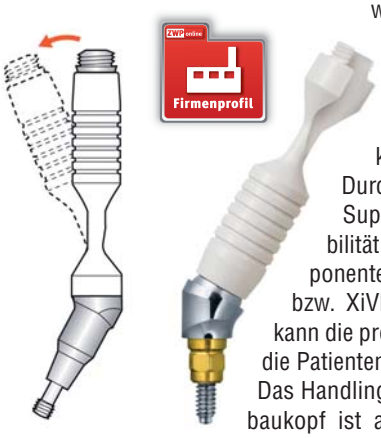
3 Demineralisierte Knochenmatrix (DBM)

ARGON DENTAL
Mainzer Str. 3461 55411 Bingen | Deutschland
Fon: 06721 3096-0 | Fax: 06721 3096-29
info@osteograft.de | www.osteograft.de

Fax: 06721 3096-29
☐ Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.
Name
Stempel
Datum/Unterschrift

DENTSPLY Friadent

Das neue SmartFix™ Konzept ist ein implantatprothetisches Verfahren zur Versorgung von zahnlosen Patienten mit verschraubten Brücken oder Stegen im Ober- und Unterkiefer. Angelehnt an das seit über zehn Jahren etablierte Verfahren nach Malo bietet das SmartFix™ Konzept mit seinen angulierten ANKYLOS® Balance Basis- und XiVE® MP-Aufbauten von DENTSPLY Friadent eine Möglichkeit zur Umgehung von Augmentationen in kritischen anatomischen Bereichen.
Anguliert gesetzte Implantate können mit den neu verfügbaren 15- und 30-Grad abgewinkelten Aufbauten optimal und mit vergleichbar wenig Aufwand versorgt werden.



Gestaltungsfreiraum für den Behandler räumt dabei der filigrane Aufbaukopf der zweiteiligen Abutments ein: Der Aufbaukopf bietet hinsichtlich Höhe und Durchmesser für die Anpassung der Suprastruktur ein hohes Maß an Flexibilität und ist mit den bekannten Komponenten des ANKYLOS® Balance Basis- bzw. XiVE® MP-Systems kompatibel. So kann die prothetische Versorgung optimal an die Patientenanforderungen adaptiert werden. Das Handling ist dabei einfach, denn der Aufbaukopf ist auf einer kurzen und biegbaren Einbringhilfe vormontiert und kann selbst bei eingeschränkten Platzverhältnissen sicher eingegliedert werden.
Dabei ermöglicht die optimale Systemanbindung der angulierten Aufbauten an die ISUS Implantat-Suprastrukturen by Compartis® bei Bedarf die Nutzung von passgenauen CAD/CAM-gefertigten Suprastrukturen aus Titan oder Kobalt-Chrom. Die Behandler können beim SmartFix™ Konzept zwischen Spät- oder provisorischer Sofortversorgung wählen.

DENTSPLY Friadent
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
E-Mail: friadent@dentsply.com
Web: www.dentsply-friadent.com

RESORBA

Der Membrankegel PARASORB Sombrero kombiniert eine resorbierbare Kollagenmembran und einen resorbierbaren Kollagenkegel in einem Produkt und dient zur Abdeckung und gleichzeitiger Auffüllung der Extraktionsalveole im Rahmen des Kieferkammerhalts (Socket Preservation) oder der Behandlung von kleineren knöchernen Defekten.
Beide Anteile, Membran und Kegel, sind fest miteinander verbunden und bestehen aus equinem (vom Pferd) Typ 1-Kollagen ohne chemische Zusätze zur Quervernetzung. Die dichte Beschaffenheit des Membrananteils verhindert ein Durchwachsen mit Bindegewebe und garantiert so eine sichere Barrierefunktion sowie einen speicheldichten Verschluss. Die ausgeprägte Saugfähigkeit des Kegelanteils führt zu einer raschen Stabilisierung des Blutkoagels, eine wichtige Voraussetzung für die mechanische Stabilisierung der empfindlichen vestibulären Knochenlamelle und deren zügigen Wiederanschluss an das körpereigene Blutgefäßsystem. So entsteht eine definierte Regenerationsmatrix mit sehr guten angio- und osteokonduktiven Eigenschaften.

RESORBA Wundversorgung GmbH & Co. KG
Am Flachmoor 16, 90475 Nürnberg
E-Mail: infomail@resorba.com
Web: www.resorba.com

Sirona

Bis zum runden 30. Geburtstag von CEREC zu warten, kam für Sirona nicht infrage. Als einer der Pioniere auf dem Weltmarkt dentaler CAD/CAM-Systeme feiert Sirona „27einhalb Jahre CEREC" und lädt aus diesem Anlass Anwender, Interessierte und Weggefährten zu dieser Veranstaltung in das berühmte Venetian nach Las Vegas ein. Vom 16. bis 18. August 2012 erwartet die Teilnehmer eine Konferenz mit renommierten Spezialisten im Bereich dentale CAD/CAM-Verfahren sowie angenehme Unterhaltung und eine spektakuläre Show mit den beiden legendären Komikern Steve Martin und Martin Short. Michael Augins, Geschäftsführer der Sirona US-Tochter, erläutert das ungewöhnliche Motto der Veranstaltung: „Auf der ‚CEREC 25'-Veranstaltung 2010 hatten wir über 3.000 begeisterte Teilnehmer. Dieser Erfolg hat uns bewegt, die Veranstaltung so schnell wie möglich zu wiederholen."

In den letzten Monaten hat Sirona die neue Software für CEREC und inLab eingeführt. CEREC 4.0 und inLab 4.0 stehen für das umfassende Redesign in der Geschichte dieser Plattform. Mit CEREC Guide kam im April 2012 eine weitere Innovation auf den Markt, die es den Anwendern ermöglicht, präzise Bohrschablonen für die integrierte Implantatplanung im CAD/CAM-Verfahren inhouse herzustellen.

Sirona Dental GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
E-Mail: contact@sirona.com
Web: www.sirona.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.